

MAI 2023

QUEER FESTIVAL

HEIDELBERG



MUSIC ART PERFORMANCE POLITICS
WWW.QUEER-FESTIVAL.DE

INFORMATIONEN ZUR BARRIEREFREIHEIT

KARLSTORBAHNHOF (SAAL, KLUB UND TIK) (Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg)



ZUSÄTZLICH IM KARLSTORBAHNHOF ZUM FESTIVALEMPFANG



KARLSTORKINO (Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg)



Behindertenparkplätze für Veranstaltungen im Karlstorbahnhof, Karlstorkino und TiK Theater befinden sich im Parkhaus P19 sowie an der Straße Im Bosseldorn kurz vor der Ecke Nina-Simone-Straße.

THEATER HEIDELBERG, ALTER SAAL (Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg)



FRIEDRICH, KAFFEE & BAR (Friedrich-Ebert-Anlage 1, 69117 Heidelberg)

Dieser Standort ist nicht barrierefrei.

Tickets auf queer-festival.de und karlstorbahnhof.de
sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

Das Festivalprogramm ist auf unserer Website auch
auf Englisch verfügbar. The festival program is also
available in English on our website

WWW.QUEER-FESTIVAL.DE

INHALT

<i>Grußworte</i>	2
<i>Festivalempfang & Vernissage mit Drag Syndrome, 5.5.</i>	5
<i>Bodily Autonomies</i>	6
<i>Opening Party mit The Illustrious Blacks & Denga Boys, 5.5.</i>	7
<i>Lie Ning, 6.5.</i>	8
<i>anastasius – don't call me by my deadname, 9.5.</i>	9
<i>Zart Bleiben live, 11.5.</i>	10
<i>Magi Merlin, 12.5.</i>	11
<i>Queer-only DJ-Workshop, 13.5.</i>	12
<i>Queer Youth Party, 13.5.</i>	13
<i>Eurovision Song Contest Liveübertragung, 13.5.</i>	14

<i>Pussy Riot, 15.5.</i>	15
<i>IDAHOBALTI*, 17.5.</i>	16
<i>Q Party – Romy (THE XX), 17.5.</i>	17
<i>Duygu Aġal – »Yeni Yeşerenler«, 18.5.</i>	18
<i>Labeled – Ein Sittenstück, 18.–21.5.</i>	19
<i>Becks, 19.5.</i>	20
<i>Busenfreundin live, 21.5.</i>	22
<i>Forget me not – Queere Komponist*innen, 22.5.</i>	24
<i>Hurry up and wait, 25.5.</i>	25
<i>Queer Friedrich, 25.5.</i>	26
<i>Word up! Queer Festival Special, 26.5.</i>	27
<i>Abschlussparty, 28.5.</i>	28
<i>Queer Cinema, 6.–31.5.</i>	30
<i>Generationenkino, 7.5. & 22.5.</i>	34

GRUSSWORTE

Liebes Publikum des Heidelberger Queer Festivals,

das Queer Festival richtet dieses Jahr bereits seine 14. Ausgabe aus. Es ist beeindruckend zu sehen, was seit 2009 dank der unermüdlichen Energie des Teams von Queer Play e.V., des Kulturzentrums Karlstorbahnhof, der Heidelberger queeren Community und mit Ihnen als Besucher*innen entstanden ist. Mit dem Festival zeigt sich Heidelberg genau so, weshalb ich hier so gerne lebe und für Sie Oberbürgermeister bin: als weltoffene, vielfältige und lebendige Stadt des Miteinanders.

Ab dem 5. Mai erwartet Sie wieder ein spannendes Programm, das queeres Leben von ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Ob Konzerte, Kino, Live-Podcast, Ausstellung, Lesung, Partys, Diskussionsveranstaltung, Jugendprogramm oder Theater – hier können wirklich alle fündig werden.

Seit 2021 fördert die Stadt Heidelberg das Queer Festival, um es als einzigartigen Teil unserer soziokulturellen Landschaft wachsen zu lassen. Darauf sind wir als Mitglied im Rainbow Cities Network sehr stolz. Gemeinsam setzen wir mit diesem weit über die Region sichtbaren Programm ein klares Zeichen. Wir feiern Freiheit und Selbstbestimmung und machen klar: queeres Leben ist selbstverständlicher und gleichberechtigter Teil unserer Stadt.

Und mit dem neu eröffneten Karlstorbahnhof in der Südstadt als Hauptaustragungsort des Festivals bin ich jetzt schon umso mehr gespannt, wohin die Reise des Queer Festivals in den nächsten Jahren gehen kann. Ich bin mir sicher: weiterhin kreativ und wegweisend voran.

Ich wünsche Ihnen allen einen spannenden Festivalmonat Mai 2023!

Prof. Dr. Eckart Würzner

Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Liebe Programmheftleser*innen, liebes Publikum,

wir feiern das erste Queer Festival im neuen Karlstorbahnhof! Mit dem Umzug in die Heidelberger Südstadt haben wir ganz neue räumliche Möglichkeiten erhalten. Das Gebäude ist größer, barrierearm und verfügt mit der Zentrale über ein großes Foyer, das zum Austausch einlädt. Perfekte Bedingungen für ein Festival, das sich ständig weiterentwickelt und dabei für den Kern unserer Vision von Kulturarbeit steht: Offenheit, Diversität und die anhaltende Bereitschaft dazuzulernen. Das Programm, das Queer Play e.V. mit zahlreichen Partner*innen für dieses Festival zusammengestellt hat, ist dezidiert politisch und schärft den Blick für Vielfachdiskriminierung. Vor allem ist es aber wieder ein internationales Fest der queeren Kultur. Das größte seiner Art in ganz Deutschland. Feiern Sie mit!

Cora Maria Malik

Geschäftsführung Karlstorbahnhof e.V.

Liebe Community und Freund*innen des Queer Festivals,

nach vielen erfolgreichen Festivalausgaben mit euch sind wir voller Vorfreude, diesen Mai das erste Mal im neuen Haus des Karlstorbahnhofs, um queere Kunst und Kultur sichtbar zu machen. Es ist dabei kein Zufall, dass unsere Eröffnung in diesem Jahr auf den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung fällt. Uns ist es wichtig, Aufmerksamkeit auf die vielschichtige Diskriminierung von queeren Menschen mit Behinderung zu lenken. Gleichzeitig ist unser Eröffnungs-Act Drag Syndrome künstlerisch ein Weltklasse-Kollektiv und damit ein gigantischer Auftakt unseres vierwöchigen Festivalprogramms. Weiterhin wollen wir eine sichere und freie Umgebung schaffen, in der unsere Community sich frei entfalten kann, ohne Angst vor Diskriminierung oder Queerfeindlichkeit haben zu müssen.

Wir wünschen allen ein buntes, schönes Festival, viel Spaß beim Feiern, Tanzen, Zuhören und Nachdenken!

Dominic Hauser & Martin J. V. Müller

Queer Play e. V.

OPENING
FR, 5.5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 19:30 UHR
EINTRITT FREI
ANMELDUNG ERBETEN
KARLSTORBAHNHOF



FESTIVALEMPFANG & VERNISSAGE MIT DRAG SYNDROME

Der 5. Mai ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Wir möchten die Festivaleröffnung gemeinsam mit der Stadt Heidelberg darum zum Anlass nehmen, die Erfahrungen und Themen queerer Menschen mit Behinderung in den Vordergrund zu stellen. Im Anschluss an ein kurzes Podiumsgespräch haben wir dazu ein Kollektiv zu Gast, das wir schon lange bei uns auf die Festivalbühne bringen wollten: Drag Syndrome aus London ist das erste professionelle Drag-Kollektiv aus Künstler*innen mit Down-Syndrom. Im März 2018 in London gegründet, bringt die Gruppe Glamour und Glitter auf zahlreiche Bühnen dieser Welt. Die Vielseitigkeit der Performer*innen räumt auf mit Vorurteilen über das Leben mit Down-Syndrom und zeigt lebhafteste künstlerische Persönlichkeiten mit ausdrucksstarken sexuellen Identitäten und eigenen Ambitionen.

Grußworte sprechen Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, Danijel Cubelic, Leiter des Amts für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg, die Geschäftsführerin des Karlsruhbahnhofs Cora Maria Malik sowie die Queer Festival Initiatoren Martin J.V. Müller und Dominic Hauser. Im Anschluss gibt der Juryvorsitzende Frederik Busch eine kurze Einführung in die ausgestellten Werke der diesjährigen Fotoausstellung »Bodily Autonomies«.

Anmeldung unter anmeldung@karlstorbahnhof.de.

In Kooperation mit der **Koordinationsstelle LSBTIO+** sowie der **Kommunalen Behindertenbeauftragten der Stadt Heidelberg**. Gefördert durch die **Aktion Mensch**.

Text in einfacher Sprache
verfügbar unter
<http://www.einfach-heidelberg.de/queerfestival>



BODILY AUTONOMIES

**FOTOAUSSTELLUNG IM
GESAMTEN FESTIVALZEITRAUM
EINTRITT FREI
KARLSTORBAHNHOF
THEATER HEIDELBERG
ÖFFENTLICHER RAUM
ONLINE**

Queere Körper existieren seit es Menschen gibt und seit Entdeckung der Fotografie wurden sie durch dieses Medium abgebildet. Spuren ihrer die Normen durchbrechenden Realität mussten häufig wiederentdeckt, Codes neu entschlüsselt werden. Viele wurden aus Familiengeschichten getilgt. Und doch sind sie da, in bedeutungsvollen Gesten und Gegenständen, Körperlandschaften, feinen Bildkompositionen. Die Zeichen entwickelten sich und wurden zu einer endlos expandierenden Bildsprache. Und doch bleibt diese von der breiten Öffentlichkeit häufig unentdeckt. In der diesjährigen Fotoausstellung suchen wir gemeinsam nach der Unsterblichkeit, die uns in Bild und Licht festhält.

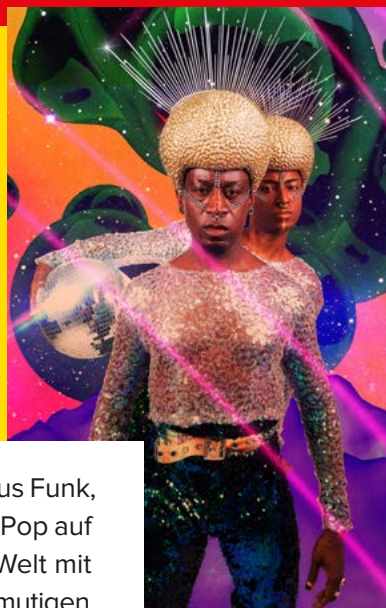
Kuratiert von einer internationalen Fachjury werden aus der ganzen Welt stammende Werke im Karlstorbahnhof, im Theater Heidelberg, als Plakatausstellung in der ganzen Stadt sowie online als digitale Dauerausstellung auf der Festivalwebseite zu sehen sein.

Ausstellung online auf
[www.queer-festival.de/
bodily-autonomies](http://www.queer-festival.de/bodily-autonomies)



PARTY
FR, 5.5.
22 UHR
VVK 10 € / AK 12 €
KARLSTORBAHNHOF

OPENING PARTY ***THE ILLUSTRIOUS*** ***BLACKS &*** ***DENGA BOYS***



The Illustrious Blacks begeben sich mit ihrem Mix aus Funk, hypnotisierendem House, Space Disco und Synth-Pop auf eine Reise durch die Galaxie. Sie sind bereit, die Welt mit ihrem unverwechselbaren Sound zu erobern und ermutigen, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Das New Yorker Ehepaar hat bereits mit namhaften Produzent*innen wie Seven Davis Jr., KDA und Soul Clap zusammengearbeitet. Ihre EP »Neo Afro Futuristic Psychedelic Surrealistic Hippy« wurde 2017 zu einem Riesenerfolg und begeisterte Fans weltweit mit Hits wie »Blast Off« und »Black Like Jesus«. Mit »Step Back« lieferten sie 2020 der Gaytimes zufolge »one of the most unapologetically queer anthems of the year«. Support gibt es vom Heidelberger DJ-Duo Denga Boys.

LIE NING

KONZERT
SA, 6. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 26,20 € / AK 27 €
KARLSTORBAHNHOF



Lie Ning ist vieles: Musiker, Model, Tänzer und Art Director sowie Spokesperson der LSBTIQ+ und POC-Communities. Seine Stimme die stärkste Ausdrucksform, er selbst audio-visueller Ausdruck in Person. Seine grenzenlose Vision bündelt er in seinem Debütalbum »utopia«, das im April 2023 auf Humming Records erscheint. Kurz darauf startet seine erste eigene Tour durch Deutschland. Schon mit den Songs der ersten EP bewies er auf der Bühne eine beeindruckende Reife mit überraschender Tiefe. Seine hypnotisierende Aura zeugt von internationalem Format. Durch samtene Vocals und eine fesselnd, intime Intensität leitet Lie Ning mit schonungsloser Offenheit an den Ort tiefster emotionaler Verletzlichkeit – eine Spiegelung seiner selbst. Für sein erstes Album arbeitete er in London mit Grammy-Produzent Stephen Fitzmaurice (Sam Smith, Alicia Keys, Mary J. Blige) zusammen und feilte mit ihm an seinem Sound, der einen stringenten Spagat zwischen Indie, Soul und RnB liefert.

PERFORMANCE & DISKUSSION
DI, 9. 5.
EINLASS 19:30 UHR
BEGINN 20 UHR
SOLIDARITÄTSTICKET
VVK 8,70 € / AK 9 €
REGULÄRE TICKETS
VVK 17,50 € / AK 18 €
KARLSTORBAHNHOF

ANASTASIUS *DON'T CALL ME BY MY DEADNAME*

NACH ANGELA STEIDELES »IN MÄNNERKLEIDERN«

Eine öffentliche Hinrichtung gilt als Veranstaltung, die man nicht verpassen darf. Und so heißen wir euch willkommen. Denn wir haben uns erhitzt in unseren Lüsten und auf willkürliche Grenzen geschissen. Und wenn wir auch schon aus dem Wege geräumt, so bliebe doch dergleichen.

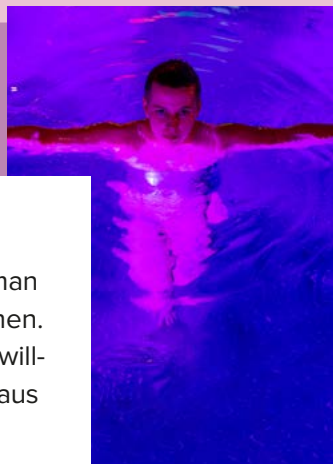
Bei der Geburt 1687 dem weiblichen Geschlecht zugewiesen, lebte Anastasius Lagratinus Rosenstengel den Großteil des Lebens in »Männerkleidern«, heiratete eine Frau und wurde 1721 zu Tode verurteilt.

Inszenierung: Maren Kraus, Rosa Köhler; Performance: Maren Kraus; Kostüm: Oktavia Herbst; Bühne: Muriel Reinhardt; Choreografie: Inés Nácher; Video/Bild/Ton: Hanna Green.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden das Team und Em Brett von PLUS e.V. zur Podiumsdiskussion mit Angela Steidele und Joy Reißner zum Thema queere Geschichtsforschung ein.

Warnung: Das Stück enthält Szenen, die als triggernd empfunden werden können (Genderdysphorie / Transphobie / s*xualisierte Gew*lt).

In Kooperation mit **PLUS e.V.**, **FAUL&HÄSSLICH.** und der **Koordinationsstelle LSBTIQ+ der Stadt Heidelberg**. Unterstützt durch das **Kulturamt der Stadt Heidelberg**.



ZART BLEIBEN LIVE **DER PODCAST ÜBER** **MÄNNLICHKEITEN**

LIVE-PODCAST
DO, 11. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 19:30 UHR
EINTRITT FREI
KARLSTORBAHNHOF



Fabian Hart schreibt und spricht über das hoffnungsvolle Scheitern von Männlichkeit. Der Hamburger Autor und Modejournalist hat dies schon in seiner Vogue-Kolumne »Das Neue Blau« zum Thema gemacht und führt die Konversation um Mannsein und Männlichkeit auf Social Media und mit seinem Podcast »Zart Bleiben« weiter. Hart setzt sich darin kritisch mit dem Männlichkeitsbegriff auseinander und weicht gemeinsam mit seinen Gesprächspartner*innen verinnerlichte Geschlechterstereotype auf. »Die Geschichte vom starken Geschlecht muss auserzählt werden. Auf uns alle wartet eine neue Freiheit hinter geschlechtsspezifischen Zuschreibungen – und speziell für Männer hinter der Scham unmännlich zu sein«, so Fabian. Am 11. Mai kommt er für eine Podcast-Live-Aufnahme nach Heidelberg zum Queer Festival.

In Kooperation mit der **Koordinationsstelle LSBTIQ+ der Stadt Heidelberg**.

KONZERT & PARTY
FR, 12. 5.
22 UHR
AK 10 €
KARLSTORBAHNHOF

MAGI MERLIN



Magi Merlin ist in Saint-Lazare, Kanada aufgewachsen – einer Vorstadt von Weißen für Weiße, einer »normalen« Vorstadt. Ersetzt man jedoch weiß durch Schwarz und hetero durch queer, wird die vermeintliche Normalität in Frage gestellt. Dieses und andere Themen – wie z.B. die Auswirkung des Kapitalismus auf Kunst, thematisiert die Künstlerin in ihrer aktuellen EP »Gone Girl«. Die EP basiert auf Einflüssen aus 90s-House, Drum & Bass, Motown und acid-getränktem Hip-Hop. In Kombination mit Magis einzigartiger Stimme erinnert »Gone Girl« an einen verrauchten After-Hour-Club.

Magi wird es nicht ganz gerecht, sie nur als Sängerin oder Songwriterin zu bezeichnen. Musik ist in der Tat der Kern ihres Universums, ihre kreative Welt geht jedoch darüber hinaus. Ihre Kunst ist ebenso visuell wie auditiv und ist geformt durch die Zusammenarbeit mit Modedesigner*innen, Fotograf*innen und Videoregisser*innen.

In Kooperation mit dem **Afro Festival Heidelberg**.

QUEER-ONLY DJ-WORKSHOP

WORKSHOP

SA, 13. 5.

15 UHR

EINTRITT FREI

ANMELDUNG ERBETEN

KARLSTORBAHNHOF



Zena setzt sich für mehr Präsenz von FLINTA*- Künstler*innen im Bereich der elektronischen Musik und Clubkultur ein. Ziel ist es, eine vielfältigere Musikszene zu schaffen und Geschlechterrollen und Stereotypen entgegenzuwirken.

Im Rahmen des Queer Festivals und anlässlich des 5-jährigen Bestehens von Queer Youth Heidelberg leitet Zena einen queer-only DJ-Workshop an. Queere Personen zwischen 15 und 22 Jahren haben dort die Möglichkeit, die Grundlagen von DJing kennenzulernen. Es werden theoretische Basics erklärt und es gibt die Möglichkeit zu üben und sämtliche Fragen zu stellen. Im Anschluss an den Workshop findet die Queer Youth Party statt, auf der die Teilnehmer*innen nicht nur tanzen, sondern auch selbst auflegen können.

Eigene Kopfhörer und eigene Musik (im mp3-Format, auf einem USB-Stick) können mitgebracht werden. Plätze begrenzt, Anmeldung unter queer-youth-heidelberg@ib.de.

In Kooperation mit **Queer Youth Heidelberg** und **Zena**. Ein Projekt im Rahmen des **Förderprogramms Jugendkultur**. Unterstützt / begleitet von **Stadtjugendring** und **hdn8**.

PARTY
SA, 13. 5.
18 UHR
EINTRITT FREI
KARLSTORBAHNHOF

QUEER YOUTH PARTY



Queer Youth Heidelberg ist eine offene Jugendgruppe für LSBTQIA+ Jugendliche. Sie wurde im Mai 2019 gegründet, ist ein wichtiger Safer Space für queere Jugendliche geworden und sorgt durch die Teilnahme an öffentlichen Aktionen für mehr Sichtbarkeit von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt. Queer Youth lädt zum 5-jährigen Bestehen alle queeren Jugendlichen bis 22 Jahre zum Mitfeiern ein. Es wird neben queeren Beats verschiedene Aktionen geben, wie eine Drag Performance und weitere Überraschungsauftritte.

In Kooperation mit **Queer Youth Heidelberg**. Ein Projekt im Rahmen des **Förderprogramms Jugendkultur**. Unterstützt / begleitet von **Stadtjugendring** und **hdn8**.

EUROVISION SONG CONTEST

LIVEÜBERTRAGUNG

**PUBLIC VIEWING
SA, 13. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
EINZELPLATZ AM
GEMEINSCHAFTSTISCH
VVK 4,30 € / AK 5 €
TISCH BIS 4 PERSONEN
VVK 12 € / AK 15 €
KARLSTORBAHNHOF**



Der Eurovision Song Contest ist für seine spektakulären Bühnenauftritte, seine bunten Kostüme und seine ausgelassene Stimmung bekannt. Vor allem für die LSBTIQ+ Community hat der ESC eine besondere Bedeutung. Über die Jahre haben viele queere Künstler*innen sich und ihre Musik im Rahmen des Contests präsentiert. Nicht nur die teilnehmenden Künstler*innen, sondern auch ein großer Teil der ESC-Fans sind Teil der queeren Community. Viele Fans sehen den Contest als ein symbolisches Statement für Vielfalt und Akzeptanz. So hat sich der ESC zu einem wichtigen kulturellen Ereignis für die Community entwickelt und bietet eine Gelegenheit, sich zu treffen, zu feiern und die Leidenschaft für Musik auszudrücken. Das Queer Festival überträgt deshalb dieses Jahr das erste Mal den Wettbewerb live im Karlstorbahnhof. Gehostet wird der Abend von Shayma Al Queer (drag public figure).



**KONZERT
MO, 15. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 34 € / AK 35 €
KARLSTORBAHNHOF**

PUSSY RIOT



Pussy Riot ist ein russisches Protestkunst-Kollektiv aus Moskau. Das Kollektiv wurde im März 2011 gegründet und besteht aus etwa 11 Frauen. In Russland inszenierte die Gruppe unautorisierte provokative Guerilla-Punk-Rock-Aufführungen an ungewöhnlichen öffentlichen Orten, die in Musikvideos und im Internet veröffentlicht wurden. Ihre Themen umfassen Feminismus, LSBTIQ+ Rechte und die Opposition gegen den russischen Präsidenten Wladimir Putin. An globaler Berühmtheit gewann Pussy Riot mit einem Auftritt in Moskaus Christus-Erlöser-Kathedrale. Die Gruppenaktion wurde vom orthodoxen Klerus als Sakrileg angesehen und schließlich von kirchlichen Sicherheitsbeamten gestoppt. Ein wichtiges aktuelles Anliegen von Pussy Riot ist es, die Ukraine zu unterstützen. Sie fordern mit ihrer Europatour zur Unterstützung eines Kinderkrankenhauses in Kiew auf und spenden dazu auch den Großteil ihrer Merchandise-Einnahmen.

IDAHOBALTI* IN HEIDELBERG

**AKTIONSTAG
MI, 17. 5.
KUNDGEBUNG, 16 UHR
ANATOMIEGARTEN**

**OPEN AIR BÜHNE, 18:30 UHR
MARLENE-DIETRICH-PLATZ
EINTRITT FREI**



AKTION DES QUEEREN NETZWERK HEIDELBERG

Am Freitag, den 17. Mai 2023, findet weltweit der »International Day Against Homophobia, Biphobia, Aphobia, Lesbophobia, Trans*phobia and Inter*phobia« (IDAHOBALTI*) statt, also der Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Ace-, Lesben-, Trans*- und Inter*feindlichkeit. Ziel des Aktionstages ist es, Respekt einzufordern und auf die Diskriminierung und Menschenrechtsverletzung gegen Menschen aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität aufmerksam zu machen. In Heidelberg wird der IDAHOBALTI* vom Queeren Netzwerk in Kooperation mit dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg veranstaltet.

Anatomiegarten: Ab 16 Uhr Infostände und Redebeiträge.

17:05 Uhr Aktion/Flashmob.

Marlene-Dietrich-Platz: Ab 18:30 Uhr Open Air Bühne mit Programm der Gruppen des Queeren Netzwerks Heidelberg.

In Kooperation mit dem **Queeren Netzwerk Heidelberg** und dem **Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg**.

PARTY
MI, 17. 5.
22 UHR
VVK 10 € / AK 12 €
KARLSTORBAHNHOF

Q PARTY **ROMY (THE XX)**



Bekannt geworden ist Romy vor allem als Songwriterin. Sie ist Co-Autorin der drei populären Alben ihrer Band »The xx«, schrieb aber auch Songs für große Künstler*innen wie Mark Ronson, Dua Lipa oder Jenny Beth. Daneben hat Romy eine beachtenswerte DJ-Karriere hingelegt. Seit ihrem 17. Lebensjahr legt sie als DJ auf (damals bekam sie ihren ersten Job an den Plattendecks eines Clubs in Soho). In den letzten Jahren hat sie ihre Leidenschaft neu entfacht, u.a. mit Auftritten im Homobloc, Manchester oder Club to Club, Turin. In ihrer aktuellen Solo-Single »Lifetime« vereint Romy ihre Liebe zu treibender, emotionaler Clubmusik, warmem Pop und zeitlosem Songwriting. »Lifetime« ist ein Moment des Eskapismus in schwierigen Zeiten und ein vielversprechender Ausblick auf ihre zukünftige Musik.



DUYGU AĞAL

»YENI YEŞERENLER«

LESUNG UND GESPRÄCH
DO, 18. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 12 € / AK 12 €
KARLSTORBAHNHOF

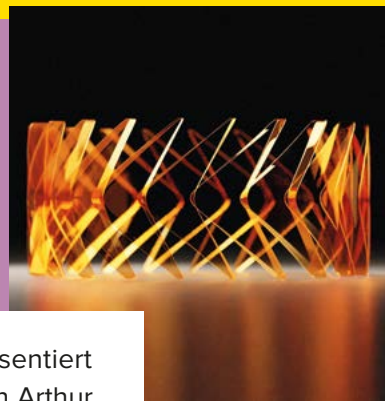


Duygu Ağal's Debüt »Yeni Yeşerenler« handelt von neuen Familienformen, Missgunst in Freund*innenschaften, Hamburg vs. Berlin, Frauenfußball, lesbischer Liebe und vor allem einem: den Gefühlen der vier Protagonist*innen. Viel mehr durch Gefühle als durch Narration versuchen sich die Protagonist*innen Ağal's in einer Welt zurechtzufinden, die auf den unterschiedlichsten Ebenen nicht für sie gemacht zu sein scheint.

Duygu Ağal ist in Hamburg geboren und lebt heute in Berlin, studiert Amerikanistik und ist als Autor*in und Moderator*in tätig. »Yeni Yeşerenler« wurde in Zusammenarbeit mit dem Berliner Korbinian Verlag veröffentlicht.

THEATER
DO, 18. – SO, 21. 5.
EINLASS 19:30 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 14,20 € / AK 16 €
KARLSTORBAHNHOF

LABELED ***EIN SITTENSTÜCK***



Das Performance Theater Heidelberg (PTH) präsentiert mit »Labeled – Ein Sittenstück« eine Adaption von Arthur Schnitzlers »Reigen«. Schnitzlers Drama galt zu Beginn des 20. Jahrhunderts als eines der kontroversesten und polarisierendsten Theaterstücke seiner Zeit. Das PTH adaptiert die Handlung aus einer queeren und zeitgenössischen Perspektive und ermöglicht so eine neue Form der Interaktion zwischen Rollen verschiedener Labels. »Labeled« nimmt das Publikum mit auf eine sinnliche und unkonventionelle Reise, indem verschiedene Formen von Liebe und Verlangen zusammengebracht werden. Eine provokative Theater- und Tanzaufführung, welche zum Nachdenken über kulturelle Konventionen und Ideale anregt.

Idee/Skript: Marco Mandese; Regie: Marc Zech; Tänzerische Leitung: Amelie Mahl; Regieassistent: Rahel Sikner; Musik: Benni Matern

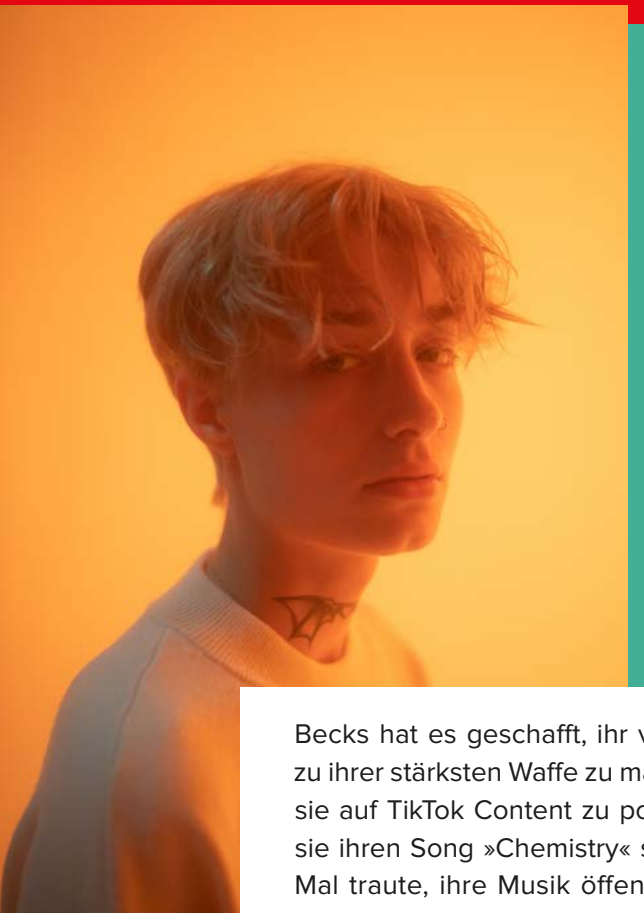
Warnung: Das Stück enthält Szenen, die als triggernd empfunden werden können (grenzüberschreitendes Verhalten / s*xualisierte Gew*lt).

Am 21. Mai findet zusätzlich eine Vorstellung um 17 Uhr statt.

In Kooperation mit dem **Performance Theater Heidelberg**.

BECKS

KONZERT
FR, 19. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 23 € / AK 25 €
KARLSTORBAHNHOF



Becks hat es geschafft, ihr vermeintliches »Anderssein« zu ihrer stärksten Waffe zu machen. Anfang 2020 begann sie auf TikTok Content zu posten, was dazu führte, dass sie ihren Song »Chemistry« schrieb und sich zum ersten Mal traute, ihre Musik öffentlich zu teilen. Der Song ist autobiografisch und handelt von ihrer Selbstfindung und den Kämpfen des Aufwachsens in einer Kleinstadt. Die Anfang 20-Jährige hat mittlerweile über 770k Follower auf TikTok und verzeichnete mit ihren ersten drei Singles »Chemistry«, »Avatar« und »Blutmond« schon nach kurzer Zeit über vier Millionen Streams. Inzwischen lebt Becks in Berlin und ist eine Wegbereiterin für Geschlechtsidentität, LSBTIQ+ und Queer Empowerment und ein Sprachrohr für ihre Generation.



fremdformat

FREMDFORMAT.DE

FAIR, SUSTAINABLE & GENDERFREE JEWELRY

fremdformat STUDIO . Bergheimer Strasse 29 . 69115 Heidelberg . TUE - FR 12 - 6 PM & SAT 12 - 4 PM

BUSENFREUNDIN LIVE ***THE PINK BUBBLE***

LIVE-PODCAST
SO, 21. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 28,50 €/ AK 30 €
KARLSTORBAHNHOF

Ricarda Hofmann ist humorvoll, charismatisch, intelligent und nimmt kein Blatt vor den Mund – genau deshalb ist sie die perfekte Moderatorin für »Busenfreundin – der Podcast«. Gegründet mit der Absicht, das Queer-Sein auf eine neue, selbstironische Art und Weise zu beleuchten und mit einem Augenzwinkern über die Vor- und Nachteile eines nicht-heteronormativen Lebensweges zu sprechen, ist »Busenfreundin« mittlerweile der reichweitenstärkste Queer-Podcast im deutschsprachigen Raum.

Im Gewand einer klassischen LateNight-Show gibt Host Ricarda Hofmann jetzt live Einblicke in den Lesbian Way of Life, jongliert mit Klischees sowie Vorurteilen und katapultiert die Zuschauer*innen in einen Safer Space der besonderen Art. In »Pink Bubble« treffen humoristische Beobachtungen aus der Sicht einer lesbischen Frau auf haltungsstarke Gesellschaftsthemen.



FORGET ME NOT **QUEERE** **KOMPONIST*INNEN**

KONZERT
MO, 22. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 20 € / AK 23 €
KARLSTORBAHNHOF



Chopin war schwul?! Viele Komponist*innen würden sich heute vermutlich ganz selbstverständlich als queere Persönlichkeiten bezeichnen. Aber zu ihren jeweiligen Lebzeiten?

Der Liederabend »Forget me not« erzählt die queeren Lebensgeschichten von bekannten und unbekannten Komponist*innen wie z.B. Ethel Smyth, Chopin, Schubert, Bernstein und anderen. Mit Liedern von Klassik bis Jazz und Musical sowie begleitenden Moderationen nehmen die Künstler*innen das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte.

Unterstützt durch die **Aidshilfe Hamburg**.

**FOTOBUCHPRÄSENTATION
UND GESPRÄCH
DO, 25. 5.
EINLASS 17 UHR
BEGINN 18 UHR
PAY WHAT YOU WANT!
3–19 €
THEATER HEIDELBERG
ALTER SAAL**

HURRY UP AND WAIT



ZWINGER X QUEER FESTIVAL HEIDELBERG

»Ich sehe mich nicht in der Lage, die politischen Umstände Ungarns unkommentiert zu lassen.« Lia von Blarer

Im Juni 2021 verabschiedete die ungarische Regierungspartei Fidesz unter Viktor Orbán ein Gesetz, das die Darstellung von Homosexualität gegenüber Minderjährigen verbietet. Zur selben Zeit fanden in Budapest die Dreharbeiten zur ARD-Miniserie »Eldorado KaDeWe – Jetzt ist unsere Zeit« statt, in der unter anderem das queere Leben der Berliner Subkultur um 1920 thematisiert wird.

Unter dem Eindruck einer geradezu surrealen Gleichzeitigkeit von unbeschwerter Filmblase und einem rückwärtsgegangenen gesellschaftspolitischen Moment haben die beiden Hauptdarstellerinnen Lia von Blarer und Valerie Stoll sich auf die Suche gemacht, um dem politischen Zustand eine künstlerische und aktivistische Stimme entgegenzusetzen. So entstand das Fotobuch »Hurry up and wait«, das queere Fiktion queerer Realität gegenüberstellt und Einblick in den Alltag von Menschen aus der ungarischen queeren Community in Form von Gedichten, Kurzgeschichten sowie politischen Reden gibt.

Karten unter theaterheidelberg.de sowie an der Theaterkasse.

In Kooperation mit dem **Theater und Orchester Heidelberg i. R. v. zwinger x.**

QUEER FRIEDRICH

**BARABEND
DO, 25. 5.
20 UHR
EINTRITT FREI
FRIEDRICH KAFFEE & BAR**

Auch während des Queer Festivals verwandelt sich Heidelbergs Café-Bar Friedrich am letzten Donnerstag des Monats in das Queer Friedrich. Ab 20 Uhr gibt es wie gewohnt queer listenings und get together mit wechselnden DJs, Häppchen und Drinks, ... und damit vor allem auch queeres Bartreiben in Heidelbergs Innenstadt.

RADA COFFEE & RÖSTEREI LA TAZA PERFECTA

LIEBE: BUNT. KAFFEE: HEISS. RADA: FÜR ALLE!

Die nachhaltige, familienbetriebene Kaffeerösterei! Wir arbeiten mit verschiedenen Kaffeeplantagen in Süd- und Mittelamerika zusammen und verfolgen die gleichen Ziele. Nachhaltigkeit, direkter fairer Handel, eine stabile und angemessene Einkommens- und Lebensgrundlage für die heutige, wie auch für künftige Generationen. So wird auch die Qualität unseres Kaffees sichergestellt.

Nur mit Eurer Hilfe ist dies und hoffentlich noch viel mehr möglich.

Bei uns könnt Ihr auch südamerikanische **glutenfreie** Spezialitäten, wie Arepas, Empanadas und vieles mehr, finden.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

 @radacoffee  @rada.coffee.roesterei

www.kaffeeoestereiheidelberg-rada.com

Untere Straße 21 • Altstadt • 69117 Heidelberg • Tel 06221 180 5585



POETRY SLAM
FR, 26. 5.
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR
VVK 12 € / AK 12 €
KARLSTORBAHNHOF

WORD UP! ***QUEER FESTIVAL*** ***SPECIAL***



Emotional, humorvoll und wortgewandt – Poetry Slam begeistert durch seine direkte Ansprache und Nähe zur Lebensrealität vieler Menschen. Beim ersten Poetry Slam in Heidelberg, beim dem die Bühne ausschließlich Personen gehört, die sich als queer identifizieren, erwarten euch inspirierende Texte – so bunt wie der Regenbogen, so glitzernd wie Regentropfen in der Sonne. Ein Abend voller Performance und Literatur, bittersüßer Lyrik und traurigfroher Geschichten – ein queeres Feuerwerk der Worte und Emotionen.

Die Texte sind selbstverfasst und werden innerhalb eines Zeitlimits vorgetragen. Das Publikum entscheidet, wer am Ende des Abends die große Gummibärchentüte, die weit über die Grenzen Heidelbergs hinaus beliebt ist, mit nach Hause nehmen darf. Auf die Plätze, fertig – Word Up!

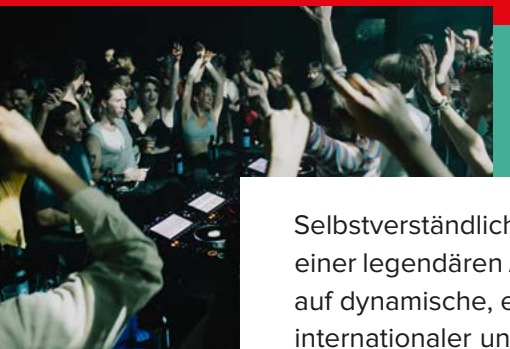
Mit Meike Harms, Paul Bokowski, Ria Timm, Leander Bauer und Tony Jäcklin; Musik: Mina Richman; Moderation: Philipp Herold

In Kooperation mit **Word Up!**

ABSCHLUSSPARTY

PARTY
SO, 28. 5.
22 UHR

VVK 10 € / AK 12 €
KARLSTORBAHNHOF



Selbstverständlich wird auch das diesjährige Festival mit einer legendären Abschlussparty beendet. Seid gespannt auf dynamische, energiegeladene und ausgefallene Sets internationaler und lokaler DJs, welche es unmöglich machen werden, die Füße still zu halten. Wir ermutigen euch, eure queere Identität stolz zu präsentieren und euch frei auszudrücken. Lasst uns zusammenkommen, um das Leben und die Liebe in ihrer Vielfalt zu feiern!

#RainbowCityHeidelberg



www.tomco.de



instagram.com/tomco_hair



facebook.com/tomcofriseure



TOM | CO.

Wir sind nicht nur da, wenn
es um Deine Haare geht,
sondern kümmern uns auch
um Deine Zukunft. Interesse
am Friseur*innenberuf?
Ein Digiperm Seminar besuchen?
Die Traumfrisur bekommen?
Komm einfach vorbei oder
besuche uns auf

WWW.TOMCO.DE

HEIDELBERG
Brueckenstr. 28
69120 Heidelberg
fon 06221 655 50 96

MANNHEIM
Q4, 20
68161 Mannheim
fon 0621 120 96 0

P7, 7A
68161 Mannheim
fon 0621 156 80 60



Trailer zum Film



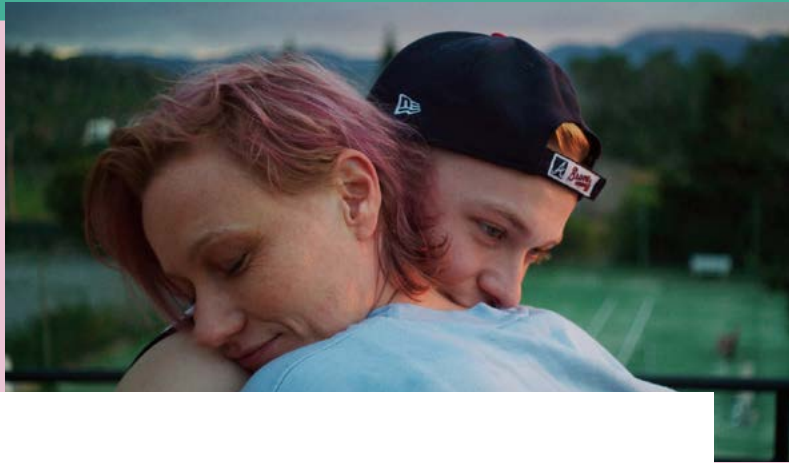
ANHELL69

CO, RO, FR, DE 2022 | R: Theo Montoya | 72 min | Hybrid | Alejandro Hincapié, Camilo Machado, Alejandro Mendigaña, Víctor Gaviria u.a. | span. OmdtU

Do / 11.05. / 21:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Di / 16.05. / 21:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Ein Leichenwagen fährt durch die Straßen von Medellín, der zweitgrößten Stadt Kolumbiens. Ein junger Regisseur liegt im Sarg und erinnert sich an die Vorbereitungen für seinen ersten Film, ein B-Movie über Geister. Die Rollen wollte er mit seinen Freunden besetzen, den jungen queeren Menschen aus Medellín, die gegen ein repressives Umfeld kämpfen. Aber sein Hauptdarsteller, der auf Instagram »Anhell69« heißt, stirbt an einer Überdosis, wie auch so viele weitere Freunde. Trotzdem entsteht ein Film – es ist aber ein ganz anderer als geplant.



BULLDOG

DE, ES 2022 | R: André Szardenings | 95 min | Julius Nitschkoff, Lana Cooper, Karin Hanczewski |
deutsche OV | ab 12 J.

Sa / 06.05. / 17:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Mi / 24.05. / 19:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Mo / 29.05. / 18:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Der 21-jährige Bruno und seine nur 15 Jahre ältere Mutter Toni haben eine starke symbiotische Beziehung. Nichts und niemand hat Platz im chaotischen Leben der beiden – sie arbeiten sogar zusammen in einer Ferienanlage in Spanien. Als Tonis neue Partnerin Hannah in den gemeinsamen Bungalow zieht, steht das Verhältnis vor einer Zerreißprobe: Zum ersten Mal muss Bruno die Aufmerksamkeit seiner Mutter mit einer anderen Person teilen. Aus dem gemeinsamen Bett verdrängt, erkennt er, dass sein bisheriges Verantwortungsgefühl für Toni eine größere Last ist als gedacht – und dass die erdrückende Liebe seiner Mutter ihn an seinem eigenen Leben hindert.

Trailer zum Film





Trailer zum Film



GIRLS GIRLS GIRLS

FI 2022 | R: Alli Haapasalo | 100 min | Aamu Milonoff, Eleonoora Kauhanen, Linnea Leino |
finn./frz. OmdtU | ab 12 J.

Mi / 10.05. / 21:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Di / 23.05. / 19:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Sa / 27.05. / 21:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Rönkkö will endlich richtigen Sex haben. Mimmi ist da prinzipiell schon einen Schritt weiter, aber ansonsten ziemlich wütend. Zusammen arbeiten die beiden besten Freundinnen in einem Smoothie-Laden. Als eines Tages die ehrgeizige Eiskunstläuferin Emma einen Drink bestellt, bröckelt Mimmis Toughness, und eine Party später lässt sie sich von Emma schon den dreifachen Lutz zeigen. Zwischen Laserpistolenduellen und Bindungsängsten machen sich die drei Teenager auf Liebessuche.

Trailer zum Film



IRRLICHT

PT, FR 2022 | R: João Pedro Rodrigues | 67 min | Mauro Costa, André Cabral, Margarida Vila-Nova, Miguel Loureiro, Joel Branco | port. OmdtU | ab 16 J.

Sa / 06.05. / 22:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Sa / 20.05. / 21:30 / Karlstorkino (Südstadt)

Do / 25.05. / 22:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Wir schreiben das Jahr 2069. Auf dem Sterbebett erinnert sich der ehrwürdige Regent Alfredo, König ohne Krone, an seine ausschweifende Jugend als Feuerwehr-Azubi. Die Begegnung mit seinem Ausbilder Afonso entzündete damals eine leidenschaftliche Liebe – und den gemeinsamen Willen, den Status quo zu verändern.

Trailer zum Film



POPPY FIELD

RO 2020 | R: Eugen Jebeleanu | 81 min | Conrad Mericoffer, Alexandru Potocean, Radouan Leflahi, Cendana Trifan u.a. | rumän. OmdtU | ab 12 J.

Di / 09.05. / 21:00 / Karlstorkino (Südstadt)

So / 21.05. / 20:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Mi / 31.05. / 21:00 / Karlstorkino (Südstadt)

Der junge Polizist Cristi zieht eine strenge Grenze zwischen Beruflichem und Privatem. Als die Aufführung eines queeren Films von homophoben Ultra-Nationalist*innen gestört wird, wird seine Truppe zu einem Einsatz in das örtliche Kino gerufen. Dort trifft er nicht nur auf die wütende Meute, sondern auch auf einen alten Bekannten. Als dieser droht, ihn zu outen, gerät die Situation außer Kontrolle.

GENERATIONENKINO

MÄDCHEN IN UNIFORM

DE 1931 | R: Leontine Sagan | 96 min | Emilia Unda, Dorothea Wieck, Herta Thiele | deutsche OV | ab 12 J.

So / 07.05. / 19:00 / Karlstorkino (Südstadt) – Mit Gespräch zum Film,

Moderation: Prof. Dr. Karen Nolte (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)

Die 14-jährige Waise Manuela von Meinhardis wird von ihrer Tante auf ein Internat für Offizierstöchter in Potsdam geschickt, in dem preußischer Drill und Disziplin herrschen. Das sensible Mädchen leidet unter der strengen Erziehung und den kalten Autoritätsfiguren. Verständnis erfährt sie nur von der jungen Lehrerin Fräulein von Bernburg, in die sie sich unsterblich verliebt. Nach einer geglückten Theater-Aufführung gesteht Manuela, ange-trunken und im Feierrausch, der Lehrerin öffentlich ihre Liebe. Die Folgen sind verheerend: Den beiden wird sofort jeder weitere Kontakt untersagt und Manuela in ein Isolierzimmer gesperrt. Die Hoffnungslosigkeit treibt das Mädchen zu verzweifelten Taten ...



Trailer zum Film



Trailer zum Film



PRISCILLA – KÖNIGIN DER WÜSTE

AU 1994 | R: Stephan Elliott | 104 min | Guy Pearce, Hugo Weaving, Terence Stamp, Bill Hunter, Sarah Chadwick | engl. OmdtU | ab 16 J.

**Mo / 22.05. / 19:00 / Karlstorkino (Südstadt) – Mit Gespräch zum Film,
Moderation: Dr. Klemens Ketelhut (Mosaik Deutschland e. V.)**

Die zwei Drag-Queens Tick und Adam und trans* Frau Bernadette bekommen das Angebot für eine Show in einem Casino in Alice Springs, einem abgelegenen Ort tief im australischen Outback. Also stürzen sich die drei Travestie-Künstler*innen mit ihrem klapprigen Reisebus, getauft auf den Namen Priscilla, in die abenteuerliche Reise. Es beginnt ein irrwitziger Trip reich an kuriosen Begegnungen.

PRIDE PICTURES

30. Queer
Film Festival
Karlsruhe

30. JUBILÄUM!

IN DER KINEMATHEK KARLSRUHE

21.–29. OKTOBER
2023

 @pridepictures

 @pridepictures

 @PridePicturesDE

WWW.PRIDEPICTURES.DE

in Kooperation mit



pictet



gab



#hdn8



WORD UP!

Gefördert im Rahmen der Rainbow City Heidelberg durch



Initiiert durch



IMPRESSUM

Queer Play e.V.

Bergheimer Straße 143, 69115 Heidelberg

web queer-festival.de

mail info@queerplay.com

Karlsruhbahnhof e.V.

Marlene-Dietrich-Platz 3, 69126 Heidelberg

web karlsruhbahnhof.de

Geschäftsführung Karlsruhbahnhof

Cora Maria Malik

Künstl. Leitung / Programm / Koordination

Martin J. V. Müller und Dominic Hauser
Queer Play e. V. mit Caroline Thiemann und
Petrit Muhaxheri

Organisation

Tamara Schindler

Grafik

Fuchs & Otter, Benjamin Schnepf

Englische Übersetzung (Webseite)

Paul Smith

Pressekontakt

Tobias Breier, Frank Habrik

tel +49 (0) 6221 97 89 -21/-22

mail presse@karlsruhbahnhof.de

Tickets

auf queer-festival.de und karlsruhbahnhof.de
sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



WWW.QUEER-FESTIVAL.DE